

Fakultät Psychologie

Am **Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist an der **Professur für Behaviorale Epidemiologie** ab **01.10.2021** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in / Postdoc

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 3 Jahre mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Habilitation) zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie Ihren Wunsch in Ihrer Bewerbung.

An der Professur für Behaviorale Epidemiologie werden prospektiv-longitudinale epidemiologische Beobachtungsstudien sowie klinisch-psychologische Interventionsstudien zur Identifizierung und Modifikation von Risikofaktoren und aufrechterhaltender Mechanismen psychischer Störungen (mit Fokus auf Angst-, Affektive, Stressbezogene und Verhaltensstörungen) unter Nutzung vielfältiger Methoden (z.B. Klinische Interviews, Ecologic Momentary Assessment, Erfassung psychophysiologischer, endokriner und neurobiologischer Daten) durchgeführt. In der Lehre ist die Professur im Bachelorstudiengang „Psychologie“ und im Masterstudiengang „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ eingebunden.

Aufgaben: wiss. Forschungs- und Lehrtätigkeiten; Auswertung vorhandener Daten; Entwicklung eigenständiger wiss. Ideen; Einwerbung von Drittmittelprojekten; Verfassen wiss. Publikationen; Anleitung und Unterstützung von Studierenden und Promovierenden bei der Bearbeitung wiss. Fragestellungen; Mitwirkung an der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den reformierten Bachelor- und Masterstudiengängen Psychologie mit Schwerpunkt der Klinischen Psychologie und Psychotherapie; Übernahme von Prüfungsaufgaben; Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss (Diplom o. M.Sc.) in Psychologie; Promotion im Fach Psychologie oder verwandter Disziplinen; fundierte Statistik- und Methodenkenntnisse; Publikation in internationalen Journals; sehr gute Englischkenntnisse; Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit; sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit. Fortgeschrittene Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie ist erwünscht. Ein Forschungshintergrund im Gebiet Epidemiologie/Public Health, klinisch-psychologische Intervention oder Neurowissenschaften sowie Vorerfahrungen in der Lehre sind von Vorteil.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen etc.) senden Sie bitte bis zum **23.08.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an: katja.beesdo-baum@tu-dresden.de bzw. an **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Frau Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum, Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.